



Informationsblatt

Berufsfachschule - Altenpflege -

1. Aufgaben und Ziele:

In der Berufsfachschule - Altenpflege - werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die auf einen pflegerischen Beruf ausgerichtet sind. Die dreijährige Ausbildung soll dazu befähigen, die selbstständige und verantwortliche Betreuung, Pflege und Beratung von Menschen im fortgeschrittenen Alter in allen Bereichen der Altenhilfe und Altenpflege zu übernehmen.

2. Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsfachschule - Altenpflege - kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand besitzt.

Auch aufgenommen werden kann, wer

1. über eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, verfügt,
2. die Abschlussprüfung an der Berufsfachschule - Altenpflegehilfe - bestanden hat oder
3. die Berufsausbildung zur Krankenpflegehelferin oder zum Krankenpflegehelfer erfolgreich abgeschlossen hat.

Wegen der besonderen Anforderungen in diesem Beruf, empfehlen wir Schülerinnen und Schülern, die sich noch orientieren wollen, folgenden Weg:

- Realschulabsolventinnen und Realschulabsolventen den Besuch der Berufsfachschule - Hauswirtschaft und Pflege Schwerpunkt – Persönliche Assistenz für Realschulabsolventinnen und Realschulabsolventen.
- Hauptschulabsolventinnen und Hauptschulabsolventen empfehlen wir den Besuch der Berufsfachschule - Pflegeassistenz -.

Nach Zusage eines Schulplatzes muss bis zu Beginn des Schuljahres ein „Erweitertes Führungszeugnis“, ein Gesundheitszeugnis und ein Nachweis über den Immunschutz der Schule vorliegen.

3. Berechtigungen:

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird der Nachweis der fachlichen Eignung für den Beruf der Altenpflegerin oder des Altenpflegers erbracht. Die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpflegerin oder Altenpfleger wird auf Antrag erteilt.

4. Stundentafel:

Lernbereiche	Gesamtwochenstunden des dreijährigen Bildungsganges
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch/Kommunikation ▪ Fremdsprache/Kommunikation ▪ Politik ▪ Religion 	7,5
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie und schulische Praxis mit den Fächern Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen in das altenpflegerische Handeln einbeziehen - Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren - Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen - Anleiten, beraten und Gespräche führen - Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken 	30
Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen - Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen - Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen 	7,5
Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> - Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen - An qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken 	4
Altenpflege als Beruf mit den Lernfeldern <ul style="list-style-type: none"> - Altenpflege ausüben 	6
Optionale Lernangebote	5
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 2.500 Zeitstunden in geeigneten Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe durchgeführt.	
insgesamt	60

Die Ausbildung besteht aus einem schulischen und einem praktischen Teil. In der gesamten Ausbildung entfallen auf den Unterricht 2.400 Stunden. Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung trägt die BBS II Osterode.

5. Prüfung:

Die Berufsfachschule - Altenpflege - schließt mit einer Abschlussprüfung ab, die sich aus einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung zusammensetzt.

6. Kosten und Ausbildungsförderung:

Kosten entstehen für Bücher, Kopiergeld, Arbeitsmaterialien und Seminare.

Für den Schulbesuch kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden. Die Beantragung von Meisterbafög ist möglich. Nähere Informationen darüber erteilt das zuständige BAföG-Amt.

7. Auskünfte, Anmeldung:

Auskünfte erteilt das Sekretariat der

Berufsbildende Schulen II

An der Leege 2 b

37520 Osterode am Harz

Tel.: 05522 9093-0

E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de

Internet: www.bbs2osterode.de

Die Anmeldung ist zu richten an:

Berufsbildende Schulen II

An der Leege 2 b

37520 Osterode am Harz

Der Anmeldung ist beizufügen:

a) Bewerbungsschreiben

b) Lebenslauf mit Lichtbild

c) Nachweis über den Erwerb des Realschulabschlusses oder gleichwertigen Bildungsstand

d) Nachweis eines mindestens 2-wöchigen Pflegepraktikums

e) Nachweise über Berufstätigkeiten

Die Unterlagen bitte nicht in Bewerbungsmappen abgeben.

Wo können weitere Informationen eingeholt werden?

Berufsberatung

Agentur für Arbeit Osterode

Am Bahnhof 4

37520 Osterode am Harz

Tel.: 0551 520315